

## Übersetzen in Antertum und Antertumswissenschaften (Berlin, 2-3 Jun 16)

Humboldt Graduate School Luisenstraße 56 10115 Berlin Deutschland,  
02.-03.06.2016

Katharina Steudtner

Interdisziplinäre Konferenz des Excellenceclusters Topoi: Übersetzen in Antertum und Antertumswissenschaften - Methoden, Praktiken, Phänomene

Das Thema Übersetzen begegnet uns in den Antertumswissenschaften in mehreren Erscheinungsformen: Erstens haben es die Philologien mit Übersetzungen aus alten Sprachen zu tun, zweitens aber auch mit der historischen Tatsache von Übersetzungen im Antertum selbst, drittens kann der wissenschaftliche Erkenntnisprozess in der Herstellung von Darstellungen und Symbolsystemen als ein Übersetzungsprozess gelten und viertens erfordern Präsentation und Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse, beispielsweise in Ausstellungen, wiederum eigene Übersetzungsprozesse. Auf allen diesen Ebenen gilt, dass Übersetzen kein einfaches Übertragen ist, sondern stets mit Nicht-Passung und Eigensinn, mit Reduktion und Überbetonung, mit Selektion und Ergänzung zu tun hat.

Die leitende Idee für die Tagung "Übersetzen in Antertum und Antertumswissenschaften - Methoden, Praktiken, Phänomene" ist deshalb, diese unterschiedlichen Formen von Transformation und Verflechtung, die als Übersetzungen gelten, miteinander ins Verhältnis zu setzen: Was können wir für unsere wissenschaftlichen Methoden, Praktiken und Phänomene in den Antertumswissenschaften lernen, wenn wir sie aus mehreren - und aus ungewohnten - Perspektiven betrachten? Wie verhält sich etwa die Übersetzung eines Textes aus dem Griechischen ins Lateinische zur Übersetzung einer Grabung in eine Ausstellungspräsentation; wie werden Funde in ein Klassifikationssystem und wie antike juristische Texte in die Gegenwartssprache übersetzt? Welche ähnlichen oder verschiedenen Strategien werden angewendet? Welche Probleme treten typischerweise auf? Welche Effekte ergeben sich? Und woran erkennen wir Übersetzungen überhaupt?

### Programm

Donnerstag, 2.6.2016

09:00

Begrüßung

Michael Meyer - Institut für Prähistorische Archäologie, Freie Universität Berlin

Sektion 1: Übersetzen als/in Forschungspraktiken

09:15

Übersetzung zwischen den Zeiten - ein "travelling concept"?

Doris Bachmann-Medick – Justus-Liebig-Universität Gießen

10:00

Die sogenannte Uhr des Archimedes arabica

Anette Schomberg - Excellence Cluster Topoi

11:00

Übersetzen nach-klassischer griechischer Fachprosa am Beispiel der θεωρία μεταφῶν des Kleomedes

Winfried Schumacher

11:30

(Re)Konstruktionen - Übersetzung von Wissen und Nicht-Wissen am Beispiel von Stuckobjekten aus Ktesiphon

Laura Steinmüller - Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

12:00

Kommentar & Diskussion

Werner Kogge - Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin

Sektion 2: Übersetzen als kulturelle und soziale Praxis im Altertum

14:00

Übersetzungstätigkeit im hethitischen Reich und ihre Positionierung innerhalb der Geschichte der Übersetzung

Tomoki Kitazumi - Institut für Altorientalistik, Freie Universität Berlin

14:30

Armenische Übersetzungen griechischer neuplatonischen Schriften

Elena Grigoryeva - Seminar für Kirchengeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

15:00

Ägyptische Priesterweisheit im Philosophenmantel: Der Stoiker Chairemon als interkultureller Bote

Tonio Sebastian Richter - Ägyptologisches Seminar, Freie Universität Berlin

16:00

Materialisierte Übersetzungen in der Prähistorie

Kerstin P. Hofmann - Institut für Prähistorische Archäologie, Freie Universität Berlin; Philipp Stockhammer, Professor für Prähistorische Archäologie, LMU München

16:30

Valenz und Polyvalenz griechischer Mythenbilder. Übersetzungsleistungen attischer Vasenmaler und -betrachter in der Zeit nach den Perserkriegen

Martin Langner

17:00

Kommentar & Diskussion

Silvia Kutscher - Lehrbereich Ägyptologie und Archäologie Nordostafrikas, Institut für Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin

Freitag, 3.6.2016

Sektion 3: Übersetzen als Frage von Macht und Autorität

09:00

Imitating Translation to Access Prestige: Multilingual Texts of Ptolemaic Egypt (332-30 BCE)

Emily Cole

09:30

Der Stab als Symbol von Herrschaft

David Alan Warburton - Excellence Cluster Topoi

10:30

Aufbau Umbau Abriss: Strategien der Repräsentation von Legitimität und Macht am Beispiel des Amun-Tempels in Karnak

Barbara Kündiger - Lehrbereich Ägyptologie und Archäologie Nordostafrikas, Institut für Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin

11:00

Macht-Symbolik und Repräsentation römischer Herrscher

Hans Goette, Deutsches Archäologisches Institut

11:30

Kommentar & Diskussion

Almut-Barbara Renger - Institut für Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin

Sektion 4: Übersetzen als (Wissens- und Kultur-)Vermittlung

13:30

Übersetzung von "fremdsprachigen" Bildern

Daniel A. Werning - Excellence Cluster Topoi

14:00

Übersetzungen und das Erschließen unbekannter Sprachen

Frank Kammerzell, Lehrbereich Ägyptologie und Archäologie Nordostafrikas, Institut für Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin

15:00

Monumentales reduzieren und transformieren

Sylva van der Heyden - Institut für Kunstwissenschaft und Historische Urbanistik, Technische Universität Berlin

15:30

Mediale Übersetzungen: Strategien archäologischer Visualisierung auf Ausgrabungen im 19. Jahr-

hundert

Stefanie Klamm - Institut für Kunst- und Bildgeschichte, Humboldt-Universität zu Berlin

16:00

Herausforderungen der Übersetzung in Museen und an archäologischen Stätten

Christine Gerbich - Institut für Publizistik und Kommunikationswissenschaft, Freie Universität Berlin

Cornelia Kleinitz - Lehrbereich Ägyptologie und Archäologie Nordostafrikas, Institut für Archäologie, Humboldt-Universität zu Berlin

16:45

Kommentar & Diskussion

Katharina Steudtner - Deutsches Archäologisches Institut

Quellennachweis:

CONF: Übersetzen in Altertum und Altertumswissenschaften (Berlin, 2-3 Jun 16). In: ArtHist.net, 01.06.2016. Letzter Zugriff 08.08.2025. <<https://arthist.net/archive/13140>>.